

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 13. Februar 2021 14:38

[Zitat von samu](#)

Wir können nicht aufhören zu leben, weil es ein Virus gibt, was uns töten könnte, das ist sonst paradox.

Es passiert ja gerade nix weiter an Öffnungen, außer dass man vielleicht in 2 Wochen zum Friseur darf. Die Inzidenzen sinken und sowohl Gesundheitsminister als auch Kanzlerin als auch künftiger Kanzler mahnen, man dürfe nicht leichtsinnig sein. Jaaaaa, wir wissen es inzwischen! Niemand küsst Fremde auf der Straße und das wird auch so bleiben.

Und ich finde es nach wie vor unangenehm, dass in einem Forum, in dem Leute regelmäßig von ihren Einfamilienhäusern mit Garten und von Whiskeyverkostungen berichten, sich über die aufgeregt wird, die gerade um ihre Existenz bangen. Auch wenn das nur einzelne sein mögen, es bleibt haften.

Es geht nicht um 'netten Lebensstandard' vs. 'Millionen in Kauf genommene Tote'. Es geht nach Monaten Lockdowns um realistische Planung.

Wer hört denn auf zu leben? Wir schränken unser Leben (mehr oder weniger stark) lediglich ein, wir leben dennoch weiter.